

UTILTS Anwendungshandbuch Definitionen 1.1b

Version: 1.1b

Stand MIG: UTILTS 1.1d

Ursprüngliches Publikationsdatum: 19.06.2024

Autor: BDEW



Disclaimer

Die PDF-Datei ist das allein gültige Dokument.

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht unter dem Vorbehalt, zukünftig eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

Zusätzlich werden zur PDF-Datei auch XML-Dateien als optionale Unterstützung gegen Entgelt veröffentlicht.



Inhaltsverzeichnis

1	Vor	wort4
2	Aufl	bau des Dokumentes4
3	Übe	ersicht der Pakete in der UTILTS4
4	Hin	weise zu den Anwendungsfällen zur Übermittlung einer Definition4
	4.1 4.2 4.3	Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinitionen"4 Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Schaltzeitdefinitionen"5 Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Leistungskurvendefinitionen"
5	Anv	vendungsfall Übermittlung Übersicht Definitionen6
6	Hin	weise zu Anwendungsfällen zur Übermittlung einer ausgerollten Definition 15
	6.1	Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Zählzeitdefinition"
	6.2	Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Schaltzeitdefinition"15
	6.3	Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Leistungskurvendefinition"16
	6.4	Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Zählzeitdefinition16
	6.5	Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Schaltzeitdefinition17
	6.6	Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefinition
7	Anv	vendungsfall Übermittlung der ausgerollten Definitionen20
8	Änd	erungshistorie32



1 Vorwort

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Energiemarktes für Strom. Im Fokus stehen die Anforderungen zur Übermittlung der Übersicht einer Definition und den ausgerollten Definitionen. Eine Definition kann in der expliziten Ausprägung eine Zählzeitdefinition, eine Schaltzeitdefinition oder eine Leistungskurvendefinition sein.

Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILTS-Nachrichtenbeschreibung dar.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILTS zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachrichtenbeschreibung und das Anwendungshandbuch werden durch den BDEW gepflegt.

2 Aufbau des Dokumentes

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

3 Übersicht der Pakete in der UTILTS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]		Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z. B. im COM-Segment.
[2P]	[25] V [62]	[25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF [62] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle MSB
[3P]	[25]	[25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF

4 Hinweise zu den Anwendungsfällen zur Übermittlung einer Definition

4.1 Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinition en"

Die Version der Übersicht der Zählzeitdefinitionen eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Zählzeitdefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben und müssen pro Marktpartner eindeutig sein.

Verwendet der Netzbetreibers Hochlastzeitfenster zur Ermittlung des Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung (nach § 19, Absatz 2, Satz 1 StromNEV), können die entsprechenden



Zählzeiten im Anwendungsfall übermittelt und über den Code "Z25 – Verwendung des Hochlastzeitfenster" im Segment SG9 CAV+ZD4 gekennzeichnet werden. Diese Zählzeiten sind vom LF nicht bestellbar und sind diesbezüglich gekennzeichnet.

4.2 Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Schaltzeitdefinitionen"

Die Version der Übersicht der Schaltzeitdefinitionen eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Schaltzeitdefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben und müssen pro Marktpartner eindeutig sein

4.3 Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Leistungskurvendefinitionen"

Die Version der Übersicht der Leistungskurvendefinitionen eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Leistungskurvendefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben und müssen pro Marktpartner eindeutig sein



5 Anwendungsfall Übermittlung Übersicht Definitionen

EDIFAC	CT Stru	ıktur	Beschre	ibung	Übermittlun g Übersicht Zählzeitdefin itionen	g Übersicht	_	
			Kommu	nikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
			Prüfider	ntifikator	25004	25006	25007	
Nachri	chten- UNH	Kopfsegment 00001			Muss	Muss	Muss	
	UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	Χ	Χ	
	UNH	0065	UTILTS	Netznutzungszeiten- Nachricht	X	Χ	Χ	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	Χ	Χ	
	UNH	0054	18A	Ausgabe 2018 - A	X	Χ	Χ	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	Χ	
	UNH	0057	1.1d	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	Х	
Beginn		achricht						
	BGM	00002			Muss	Muss	Muss	
	BGM	1001	Z60 Z78	Übersicht Zählzeitdefinitionen Übersicht Schaltzeitdefinitionen	X	х		
			Z79	Übersicht Leistungskurvendefinitio nen			X	
	BGM	1004	Dokume	entennummer	Х	Х	Х	
Nachri	chtend DTM	datum 00003			Muss	Muss	Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	Χ	Χ	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931][494]	X [931][494]	X [931][494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt.
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	X	X	[931] Format: ZZZ = +00
MP-ID	Absen	der						
SG2					Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	00004			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Х	Х	Χ	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [1]	X [1]	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	Χ	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der	Χ	Х	X	



EDIFA	ACT Stru	ktur		Beschre	ibung		Übermittlun		Bedingung
						g Übersicht	g Übersicht	g Übersicht	
						Zählzeitdefin	Schaltzeitdef	Leistungskur	
						itionen	initionen	vendefinitio	
								nen	
				Kommu	nikation von	NB an LF /	NB an LF /	NB an LF /	
						MSB	MSB	MSB	
						LF an MSB	LF an NB,	LF an NB,	
							MSB	MSB	
				Prüfide	ntifikator	25004	25006	25007	
				Tranaci		25004	23000	23007	
					Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)				
Anspi	rechpart	tner							
SG3	сопрат					Kann	Kann	Kann	
	СТА		00005						
SG3		2420	00005		1f	Muss	Muss	Muss	
SG3	CTA	3139		IC	Informationskontakt	Χ	X	X	
SG3	CTA	3412			om Ansprechpartner	Х	Х	Х	
	nunikati	onsverl	oindung						
SG3								_	
SG3	сом		00006			Muss	Muss	Muss	
SG3	COM	3148		Numme	er / Adresse	X (([939]	X (([939]	X (([939]	[53] Wenn im DE3155 in
						[53]) V	[53]) V	[53]) V	demselben COM der
						([940][54]))	([940][54]))	([940][54]))	Code EM vorhanden ist
						∧ [530]	∧ [530]	۸ [530]	
									[54] Wenn im DE3155 in
									demselben COM der
									Code TE / FX / AJ / AL
									vorhanden ist
									[E20] Himmeles Es denf
									[530] Hinweis: Es darf
									nur eine Information im
									DE3148 übermittelt
									werden
									[939] Format: Die
									Zeichenkette muss die
									Zeichen @ und .
									enthalten
									characen
									[940] Format: Die
									Zeichenkette muss mit
									dem Zeichen + beginnen
									und danach dürfen nur
									noch Ziffern folgen
SG3	СОМ	3155		EM	Elektronische Post	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
MP-II) Empfä	nger							
SG2	•	-				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD		00007			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	Χ	Χ	Χ	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [1]	X [1]	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	χ	Χ	Χ	
JG2	INAU	3033		293	DE, BDEW	X	X	X	
				293	(Bundesverband der	^	^	^	
					Energie- und				
					Lineigic und				



EDIFACT Struktur				Beschr	eibung	Übermittlun g Übersicht Zählzeitdefin itionen	g Übersicht Schaltzeitdef	g Übersicht	
				Komm	unikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB,	NB an LF / MSB LF an NB,	
							MSB	MSB	
				Prüfide	entifikator	25004	25006	25007	
					Wasserwirtschaft e.V.)				
Vorga SG5	ang					Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal anzugeben
SG5	IDE		00008			Muss	Muss	Muss	
SG5	IDE	7495		24	Transaktion	X	X	X	
SG5	IDE	7402		Vorgar	gsnummer	Х	X	X	
Gülti	g ab								
SG5 SG5	DTM		00011			Muss	Muss	Muss	
SG5		2005	00011	157	Gültigkeit, Beginndatum	X	X	X	
SG5		2380			oder Uhrzeit oder	X [931]	X [931]	X [931]	[506] Hinweis: Zeitpunkt,
					nne, Wert	[506] A [UB1]	[508] ∧ [UB1]	[509] ∧ [UB1]	ab dem die Übersicht der Zählzeitdefinitionen gültig ist
									[508] Hinweis: Zeitpunkt, ab dem die Übersicht der Schaltzeitdefinitionen gültig ist
									[509] Hinweis: Zeitpunkt, ab dem die Übersicht der Leistungskurvendefinitio n gültig ist
									[931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	X	Χ	
	onsanga	abe							
SG5			000						
SG5	DTM	200-	00014		Fortigotall	Muss	Muss	Muss	
SG5	Mוע	2005		293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Х	Х	Х	
SG5	DTM	2380			oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Χ	X	X	
	s der Ni itionen	utzung v	von						
SG5	STS		00017			Muss	Muss	Muss	
SG5	STS	9015		Z36	Nutzung von Definitionen	Χ	Х	Х	
SG5	STS	4405		Z45	Definitionen werden	Χ	Х	Х	
				Z46	verwendet Definitionen werden nicht verwendet	Х	Х	X	
Prüfic	dentifik	ator							



EDIFA	ACT Stri	uktur		Beschr	eibung	Übermittlun g Übersicht Zählzeitdefins itionen	g Übersicht	g Übersicht	
				Kommı	unikation von	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	
						LF an MSB	LF an NB,	LF an NB,	
							MSB	MSB	
				Prüfide	ntifikator	25004	25006	25007	
SG6			00040			Muss	Muss	Muss	
SG6 SG6	RFF RFF	1153	00019	Z13	Prüfidentifikator	Muss	Muss X	Muss	
SG6	RFF	1154		25004	Übersicht	X			
300		1154		23004	Zählzeitdefinitionen	Λ			
				25006	Übersicht		Χ		
				25007	Schaltzeitdefinitionen Übersicht			Х	
				25007	Leistungskurvendefinitio			Α	
					nen				
	enz aut	Reklam	nation						
SG6						Soll [26]	Soll [26]	Soll [26]	[26] sofern per ORDERS reklamiert
SG6	RFF		00020			Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	X	X	X	
SG6	RFF	1154		Refere	nz, Identifikation	X [504]	X [504]	X [504]	[504] Hinweis: Wert aus BGM+Z55 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation einer Definition erfolgt ist
Zählz	eitdefir	nition							
SG8						Muss [24]			[24] Wenn SG5 STS+Z36+Z45 (Definitionen werden verwendet) vorhanden
SG8	SEQ		00042			Muss			•
SG8	SEQ	1229		Z42	Zählzeitdefinition	Χ			
Code	der Zäl	nlzeitdef	finition						
SG9						Muss			
SG9	CCI		00045			Muss			
SG9	CCI	7059		Z39	Code der Zählzeitdefinition	Х			
SG9	CCI	7037		Code d	er Zählzeitdefinition	X [44]			[44] Der in diesem Datenlement angegebene Code der Zählzeitdefinition muss innerhalb eines Vorgangs (IDE) eindeutig sein.
Häufi	gkeit d	er Überi	mittlung						
SG9									
SG9	CAV		00046	750	1126:-111	Muss			
SG9	CAV	7111		ZE0	Häufigkeit der Übermittlung	Χ			
SG9	CAV	7110		Z33	einmalig zu übermittelnde	X			
				Z 34	ausgerollte Definition jährlich zu übermittelnde ausgerollte Definition	Х			



EDIFA	CT Stru	ktur		Beschre	eibung	Übermittlun g Übersicht Zählzeitdefins itionen	g Übersicht Schaltzeitdef	g Übersicht	Bedingung
				Kommu	ınikation von	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	
						LF an MSB	LF an NB, MSB	LF an NB, MSB	
				Prüfide	ntifikator	25004	25006	25007	
ausge	nittelba rollten eitdefin	irkeit dei ition	-						
SG9	CAV		00047			Muss			
SG9	CAV	7111		ZD5	Übermittelbarkeit der ausgerollten Definition	Х			
SG9	CAV	7110		Z23	elektronisch übermittelbar	Χ			
				Z24	elektronisch nicht übermittelbar	Х			
Leistu	_	es kimums l etznutzu							
SG9	CAV		00048			Muss [22]			[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
SG9	CAV	7111		ZD4	Ermittlung des Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung	Х			
SG9	CAV	7110		Z25	Verwendung des Hochlastzeitfensters	X			
				Z26	keine Verwendung des Hochlastzeitfensters	Х			
	lbarkei eitdefin								
SG9	CAV		00049			Muss [22] ∧ [25]			[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
									[25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF
SG9	CAV	7111		ZD7	Bestellbarkeit der Zählzeitdefinition	X			
SG9	CAV	7110		Z27	Zählzeitdefinition ist bestellbar	X			
				Z28	Zählzeitdefinition ist nicht bestellbar	X			
Zählze SG9	eitdefin	itionstyp							
SG9	CAV		00050			Muss [22] ∧ [27]			[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in



EDIFA	CT Stri	uktur		Beschi	reibung			g Übersicht	
				Komm	unikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
				Prüfide	entifikator	25004	25006	25007	
									der Rolle NB
									[27] Wenn in SG9 CAV+ZD4+Z26 (keine Verwendung des Hochlastzeitfensters) vorhanden
SG9	CAV	7111		ZD3	Zählzeitdefinitionstyp	Χ			
SG9	CAV	7110		Z29	Wärmepumpe	Х			
				Z30	Nachtspeicherheizung	Χ			
				Z31	Schwachlastzeitfenster 	X			
				Z32	sonstiger	Χ			
				Z35	Zählzeitdefinitionstyp Hochlastzeitfenster	Х			
SG9	CAV	7110		Beschi	reibung itdefinitionstyp	X [21]			[21] Wenn in dieser CAV+ZD3 der Wert im DE7110 mit Z32 (sonstiger Zählzeitdefinitionstyp)
Zählze SG8	ter der eitdefir		00054			Muss [41] Λ [2002]			[41] Wenn SG8 SEQ+Z42 (Zählzeitdefinition) vorhanden [2002] Für jeden Code der Zählzeit aus SG8 SEQ+Z42 (Zählzeitdefinition) SG9 CCI+Z39 (Code der Zählzeitdefinition) sind mindestens zwei Register anzugeben, bei denen in dieser SG8 das SG8 RFF+Z27 mit diesem Code gefüllt ist
SG8	SEQ		00051			Muss			
SG8	SEQ	1229		Z41	Register der Zählzeitdefinition	Х			
	enz auf eitdefir								
SG8	RFF		00052			Muss			
SG8	RFF	1153	00032	Z27	Code der Zählzeitdefinition	Х			
SG8	RFF	1154		Code	der Zählzeitdefinition	χ			
		hlzeitreg	ister						
SG9	JCJ Z01		,			Muss			



EDIFA	CT Stri	uktur		Beschre	eibung	Zählzeitdefin	g Übersicht Schaltzeitdef	g Übersicht Leistungskur	Bedingung
						itionen	initionen	vendefinitio nen	
				Kommu	inikation von	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	
						LF an MSB	LF an NB, MSB	LF an NB, MSB	
				Prüfide	ntifikator	25004	25006	25007	
SG9	CCI		00053			Muss			
SG9	CCI	7059		Z38	Code des Zählzeitregisters	Χ			
SG9	CCI	7037		Code de	es Zählzeitregisters	X			
		fähigkeit		00000	20				
SG9		. 0				Muss [22]			[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
SG9	CCI		00054			Muss			
SG9	CCI	7059		Z10	Schwachlastfähigkeit	Χ			
SG9	CCI	7037		Z59	Nicht-Schwachlast fähig	X			
Calaali	:	C::4:		Z60	Schwachlast fähig	X			
SChair	izertae	finition					Muss [24]		[24] Wenn SG5
555									STS+Z36+Z45
									(Definitionen werden
SG8	SEQ		00055				Muss		verwendet) vorhanden
SG8	SEQ	1229	00055	Z69	Schaltzeitdefinition		X		
Code		1223			Schartzertaenmiton				
		finition							
SG9							Muss		
SG9	CCI		00057				Muss		
SG9	CCI	7059		Z52	Code der Schaltzeitdefinition		X		
SG9	CCI	7037		Code de	er Schaltzeitdefinition		X [42]		[42] Der in diesem Datenlement angegebene Code der Schaltzeitdefinition muss innerhalb eines Vorgangs (IDE) eindeutig sein.
Häufi	gkeit d	er Übern	nittlung						, ,
SG9									
SG9	CAV		00058				Muss		
SG9	CAV	7111		ZE0	Häufigkeit der Übermittlung		Х		
SG9	CAV	7110		Z33	einmalig zu		Χ		
					übermittelnde				
				Z34	ausgerollte Definition jährlich zu übermittelnde		Х		
				237	ausgerollte Definition		٨		
		arkeit de	r						
_	rollten								
Schalt SG9	tzeitde	finition							
SG9	CAV		00059				Muss		
SG9	CAV	7111		ZD5	Übermittelbarkeit der		X		



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschi	reibung	Übermittlun g Übersicht Zählzeitdefin itionen	g Übersicht	g Übersicht	
			Komm	unikation von	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	
					LF an MSB	LF an NB, MSB	LF an NB, MSB	
			Prüfid	entifikator	25004	25006	25007	
				ausgerollten Definition				
SG9	CAV	7110	Z23	elektronisch übermittelbar		X		
			Z24	elektronisch nicht übermittelbar		Χ		
Leisti	ıngskur	vendefinition		abeliiiitteibai				
SG8	63						Muss [24]	[24] Wenn SG5 STS+Z36+Z45 (Definitionen werden verwendet) vorhanden
SG8	SEQ	0006	1				Muss	
SG8	SEQ	1229	Z70	Leistungskurvendefinitio n			Х	
Code								
	ıngskur	vendefinition						
SG9	CCI	0000					Muss	
SG9	CCI	7059	Z53	Code der			Muss	
SG9	CCI	7059	255	Leistungskurvendefinitio			*	
SG9	CCI	7037	Code (Leistu				X [43]	[43] Der in diesem Datenlement angegebene Code der Leistungskurvendefinitio n muss innerhalb eines Vorgangs (IDE) eindeutig sein.
Häufi SG9	gkeit de	er Übermittlur	g					
SG9	CAV	0006	4				Muss	
SG9	CAV	7111	ZE0	Häufigkeit der Übermittlung			Χ	
SG9	CAV	7110	Z33	einmalig zu übermittelnde ausgerollte Definition			Х	
			Z34	jährlich zu übermittelnde ausgerollte Definition			Х	
ausge	rollten	arkeit der						
SG9		. 5						
SG9	CAV	0006	5				Muss	
SG9	CAV	7111	ZD5	Übermittelbarkeit der ausgerollten Definition			Χ	
SG9	CAV	7110	Z23	elektronisch übermittelbar			Х	
			Z24	elektronisch nicht übermittelbar			Х	



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlun g Übersicht Zählzeitdefin itionen	g Übersicht Schaltzeitdef	~	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	MSB	MSB	
	Prüfidentifikator	25004	25006	25007	
Nachrichten-Endesegment					
UNT 00067		Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	



6 Hinweise zu Anwendungsfällen zur Übermittlung einer ausgerollten Definition

6.1 Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit definition"

Die Version einer ausgerollten Zählzeitdefinition eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Code der Definition (SG5 LOC+Z09)
- 3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34)
- 5. Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Zählzeitdefinition muss unter Hinzunahme des Zählzeitänderungszeitpunkt diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Zählzeitdefinition muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden.

Ein Zählzeitänderungszeitpunkt einer ausgerollten Zählzeitdefinition muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger das zum Start der ausgerollten Zählzeitdefinition zählende Register mitgeteilt.

Die rückwirkende Parametrierung einer ausgerollten Zählzeitdefinition ist nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Zählzeitänderungszeitpunkte für Zeiträume in der Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine ausgerollte Zählzeitdefinition geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Zählzeitdefinition für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Zählzeitdefinition ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Zählzeitänderungszeitpunkte für die Konfiguration der entsprechenden Gerätetechnik zu berücksichtigen.

6.2 Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Schaltzeitdefinition"

Die Version einer ausgerollten Schaltzeitdefinition eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Code der Definition (SG5 LOC+Z09)
- 3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34)
- 5. Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Schaltzeitdefinition muss unter Hinzunahme des Schaltzeitänderungszeitpunkt diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Schaltzeitdefinition muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden.

Ein Schaltzeitänderungszeitpunkt einer ausgerollten Schaltzeitdefinition muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger der zum Start der ausgerollten Schaltzeitdefinition vorhandene Status mitgeteilt.

Die rückwirkenden Schalthandlungen einer ausgerollten Schaltzeitdefinition sind nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Schaltzeitänderungszeitpunkte für Zeiträume in der



Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine Schaltzeitdefinition geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Schaltzeitdefinition für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Schaltzeitdefinition ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Schaltzeitänderungszeitpunkte für die Schalthandlungen an der entsprechenden Lokation zu berücksichtigen.

6.3 Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Leistungskurvendefinition"

Die Version einer ausgerollten Leistungskurvendefinition eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Code der Definition (SG5 LOC+Z09)
- 3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34)
- 5. Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Leistungskurvendefinition muss unter Hinzunahme des Leistungskurvenänderungszeitpunkts diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Leistungskurvendefinition muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden. Für einen Leistungskurvenänderungszeitpunkt muss immer ein oberer Schwellwert angegeben werden.

Ein Leistungskurvenänderungszeitpunkt einer ausgerollten Leistungskurvendefinition muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger zum Start der ausgerollten Leistungskurvendefinition der obere Schwellwert mitgeteilt.

Die rückwirkenden Leistungsveränderungen einer ausgerollten Leistungskurvendefinition sind nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Leistungskurvenänderungszeitpunkte für Zeiträume in der Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine Leistungskurvendefinition geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Leistungskurvendefinition für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Leistungskurvendefinition ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Leistungskurvenänderungszeitpunkte für die Minimierung oder Maximierung der Leistung an der entsprechenden Lokation zu berücksichtigen.

6.4 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Zählzeitdefinition

Ausgerollte Zählzeitdefinition mit an den einzelnen Tagen unterschiedliche Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister über den Gültigkeitszeitraum

(Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z34

Ausgerollte Zählzeitdefinition mit täglich denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig

(Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Definition) vorhanden war)



	(jährlich zu übermittelnde Definition) vor-	
	handen war)	
Gültigkeitsbeginn	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303
der ausgerollten Definition		
Gültigkeitsende	DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	Szenario 1:
der ausgerollten	DTWITZ55.CCTTWIWIDDTTTWIWIZZZ.505	
Definition		
		Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzuge-
		ben, wenn sich die beschriebene Zählzeitdefini-
		tion immer gleich verhält, somit entfällt eine
		jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.
		Szenario 2:
		DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303
		DTIM 233.00TTMMDDTIMMEE2.303
		Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben,
		wenn dieses dem Absender bekannt ist und an-
		geben werden kann.
Zählzeitänderungs-	DTM+Z33:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z33:HHMM:401
zeitpunkt		Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit
		beschrieben ohne Berücksichtigung der Som-
		mer/Winter Zeitumstellung. Das Erste
		DTM+Z33 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen
		um das Initiale Zählzeitregister für den nor-
		mierten Tag zu nennen, zudem sind die an die-
		sem Tag stattfindenden
		Zählzeitänderungszeitpunkt aufzulisten.
		Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit
		nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzuge-
		ben.

6.5 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Schaltzeitdefinition

	Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit an den	Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit täglich
	einzelnen Tagen unterschiedliche Schalt-	denselben Schaltzeitänderungszeitpunkt je
	zeitänderungszeitpunkt je Schalthandlung	Schalthandlung mit unbegrenzter Gültigkeit,
	über den Gültigkeitszeitraum	da keine Tagesunterscheidung notwendig
	(Wenn in der Übermittlung der Übersicht	(Wenn in der Übermittlung der Übersicht der
	der Schaltzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z34	Schaltzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z33 (ein-
	(jährlich zu übermittelnde Definition) vor- handen war)	malig zu übermittelnde Definition) vorhanden war)
Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303
Gültigkeitsende der	DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	Szenario 1:
ausgerollten		
Definition		Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Schaltzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.
		Szenario 2: DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303



		Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann.
Schaltzeitänderungs- zeitpunkt	DTM+Z44:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z44:HHMM:401 Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit beschrieben ohne Berücksichtigung der Sommer/Winter Zeitumstellung. Das Erste DTM+Z44 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen um den initialen Zustand für den normierten Tag zu nennen, zudem sind die an diesem Tag stattfindenden Schaltzeitänderungszeitpunkt aufzulisten. Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben.

6.6 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefinition

	Ausgerollte Leistungskurvendefinition mit an den einzelnen Tagen unterschiedlichen Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung des oberen Schwellwerts über den Gültigkeitszeitraum (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Leistungskurvendefinition SG9 CAV+ZE0:::Z34 (jährlich zu übermittelnde Definition) vorhanden war)	Ausgerollte Leistungskurvendefinition mit täglich denselben Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung des oberen Schwellwerts mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Leistungskurvendefinition SG9 CAV+ZE0:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Definition) vorhanden war)
Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303
Gültigkeitsende der ausgerollten Definition	DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Leistungskurvendefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF. Szenario 2: DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann.
Leistungskurvenänd erungszeitpunkt	DTM+Z45:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit beschrieben ohne Berücksichtigung der Sommer/Winter Zeitumstellung. Das Erste DTM+Z45 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen um den oberen Schwellwert für den normierten Tag zu nennen, zudem sind die an



diesem Tag stattfindenden
Leistungskurvenänderungszeitpunkt aufzulisten.
Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzuge-
ben.
nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzu

Version: 1.1b 19.06.2024 Seite 19 von 36



7 Anwendungsfall Übermittlung der ausgerollten Definitionen

EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Übermittlun g einer ausgerollten Zählzeitdefin ition	g einer ausgerollten	g einer ausgerollten	n r	
		Kommu	nikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB		
		Prüfider	ntifikator	25005	25008	25009		
Nachrichten-	-Kopfsegment							
UNH	00001			Muss	Muss	Muss		
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	Χ	Χ		
UNH	0065	UTILTS	Netznutzungszeiten- Nachricht	X	X	X		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	Χ	Х		
UNH	0054	18A	Ausgabe 2018 - A	X	Χ	Χ		
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	Χ	Χ		
UNH	0057	1.1d	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	Х		
Beginn der N	lachricht							
BGM	00002			Muss	Muss	Muss		
BGM	1001	Z59 Z80	Ausgerollte Zählzeitdefinition Ausgerollte Schaltzeitdefinition	Х	Х			
		Z81	Ausgerollte Leistungskurvendefinitio n			X		
BGM	1004	Dokume	entennummer	Χ	Χ	Χ		
Nachrichten	datum							
DTM	00003			Muss	Muss	Muss		
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	Х	X		
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931][494]	X [931][494]	X [931][494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt.	
D.T. 4	2270	202	CCWAAAD DUU AAAZZZ			v	[931] Format: ZZZ = +00	
	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X		
MP-ID Abser	iuei			Muss	Muse	Muss		
SG2 NAD	00004			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss		
SG2 NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	X		
SG2 NAD	3039	MP-ID		X [1]	X [1]	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom	
SG2 NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW	X X	X X	X		
			,	••		- •		



EDIEA	CT S+r.	ıktıır		Roschro	aihung	Ühormittlus	Ühermittlus	Übermittlun	Radingung
EDIFACT Struktur				Beschre	inuilg	g einer	g einer	g einer	beunigung
								ausgerollten	
						Zählzeitdefin ition	Schaltzeitdet inition	Leistungskur vendefinitio	
						ition	mition	n	
				Kommu	nikation von	NB an LF /	NB an LF /	NB an LF /	
						MSB	MSB	MSB	
						LF an MSB	LF an NB,	LF an NB,	
				Drüfido	ntifikator	25005	MSB 25008	MSB 25009	
				riuliuei	(Bundesverband der	23003	23008	23009	
					Energie- und				
					Wasserwirtschaft e.V.)				
Anspr	echpar	tner							
SG3			00005			Kann	Kann	Kann	
SG3	CTA	2120	00005	ıc	Informational/antal/t	Muss	Muss	Muss	
SG3 SG3	CTA CTA	3139 3412		IC Name v	Informationskontakt om Ansprechpartner	X X	X	X X	
			bindung	TVAITIC V	om Anspreempartner	X	X	X	
SG3									
SG3	сом		00006			Muss	Muss	Muss	
SG3	COM	3148		Numme	er / Adresse	X (([939]	X (([939]	X (([939]	[53] Wenn im DE3155 in
						[53]) V ([940][54]))	[53]) V ([940][54]))	[53]) V ([940][54]))	demselben COM der Code EM vorhanden ist
						([940][54])) Λ [530]	Λ [530]	([940][54])) Λ [530]	Code Elvi vornanden ist
									[54] Wenn im DE3155 in
									demselben COM der
									Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist
									[530] Hinweis: Es darf
									nur eine Information im
									DE3148 übermittelt werden
									Werden
									[939] Format: Die
									Zeichenkette muss die Zeichen @ und .
									enthalten
									[940] Format: Die
									Zeichenkette muss mit
									dem Zeichen + beginnen
									und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG3	СОМ	3155		EM	Elektronische Post	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				TE AJ	Telefon weiteres Telefon	X [1P01] X [1P01]	X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
				AJ AL	Handy	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
MP-ID) Empfä	inger							
SG2						Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	202-	00007	B 4 P	Nia alautalata a a a a a a a a a a a a a a a a a	Muss	Muss	Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035 3039		MR MP-ID	Nachrichtenempfänger	X X [1]	X X [1]	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte
302	NAD	5033		IVIT-IU		v [1]	^ [⊥]	X [1]	Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW	X X	X X	X X	
					J., DDL VV	^	^	^	



EDIFA	ACT Stru	uktur		Beschi	reibung	g einer	Übermittlun g einer ausgerollten Schaltzeitdef inition	g einer ausgerollten Leistungskur vendefinitio	
				Komm	nunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	n NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
				Prüfide	entifikator	25005	25008	25009	
					(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)				
Vorga SG5	ang					Muss [505]	Muss [522]	Muss [523]	[505] Hinweis: Jede ausgerollte Zählzeitdefinition ist in einem eigenen IDE anzugeben [522] Hinweis: Jede ausgerollte Schaltzeitdefinition ist in einem eigenen IDE anzugeben [523] Hinweis: Jede
	IDE		00000			Muss	Muss	Muss	ausgerollte Leistungskurvendefinitio n ist in einem eigenen IDE anzugeben
SG5 SG5	I DE IDE	7495	00008	24	Transaktion	Muss X	Muss X	Muss X	
SG5	IDE	7402			ngsnummer	X	X	X	
Code SG5	der De	finition							
SG5	LOC		00010			Muss	Muss	Muss	
SG5	LOC	3227		Z09	Code der Definition	Χ	Χ	Χ	
SG5	LOC	3225		Code (der Definition	X [524]	X [525]	X [526]	[524] Hinweis: Es ist der Code einer Zählzeitdefinition anzugeben
									[525] Hinweis: Es ist der Code einer Schaltzeitdefinition anzugeben
									[526] Hinweis: Es ist der Code einer Leistungskurvendefinitio n anzugeben
ausge		eginn der Definitio							
SG5	DTM		00012			Muss	Muss	Muss	
SG5 SG5	DTM		00012	Z34	Gültigkeitsbeginn	Muss X	Muss X	Muss X	
SG5		2380			n oder Uhrzeit oder	Χ [931] Λ	X [931] ∧	X [931] ∧	[931] Format: ZZZ = +00
						. []	[]	[]	,



EDIFAC	CT Struk	tur	Besch	reibung	Übermittlun g einer ausgerollten Zählzeitdefin	g einer ausgerollten		
					ition	inition	vendefinitio n	
			Komn	nunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
			Prüfid	entifikator	25005	25008	25009	
			Zeitsp	anne, Wert	[947]	[947]	[947]	[947] Format:
								MMDDHHMM = 12312300
	DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Х	X	
	keitsend Follten D	e der efinition						
SG5	DTM	00013			Muss [29] Soll [36] A [37]	Muss [46] Soll [47] Λ [37]	Muss [48] Soll [49] Λ [37]	[29] Wenn in SG8 SEQ+Z43 DTM+Z33 (Zählzeitänderungszeitpu nkt) im DE2379 der Code 303 vorhanden
								[36] Wenn in SG8 SEQ+Z43 DTM+Z33 (Zählzeitänderungszeitpu nkt) im DE2379 der Code 401 vorhanden
								[37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits angegeben werden kann.
								[46] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44 (Schaltzeitänderungszeit punkt) im DE2379 der Code 303 vorhanden
								[47] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44 (Schaltzeitänderungszeit punkt) im DE2379 der Code 401 vorhanden
								[48] Wenn in SG8 SEQ+Z74 DTM+Z45 (Leistungskurvenänderun gszeitpunkt) im DE2379 der Code 303 vorhanden
								[49] Wenn in SG8 SEQ+Z74 DTM+Z45 (Leistungskurvenänderun gszeitpunkt) im DE2379 der Code 401 vorhanden
SG5	DTM	2005	Z35	Gültigkeitsende	Χ	Χ	Χ	
SG5	DTM	2380	Datur	n oder Uhrzeit oder	X [931] Λ	X [931] Λ	X [931] ∧	[30] Der Wert von CCYY



EDIFACT Struktur				-		g einer ausgerollten Zählzeitdefin ition	g einer ausgerollten Schaltzeitdef inition	Leistungskur vendefinitio n	
				Kommu	nikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
				Prüfide	ntifikator	25005	25008	25009	
				Zeitspa	nne, Wert	[947] [30]	[947] [30]	[947] [30]	in diesem DE muss genau um eins höher sein, als der Wert CCYY des SG5 DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE2380 [931] Format: ZZZ = +00 [947] Format: MMDDHHMM = 12312300
SG5	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	X	X	
	onsanga							· ·	
SG5	J								
SG5	DTM		00014			Muss	Muss	Muss	
SG5	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X	X	X	
SG5	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	Х	X	
	lentifika	ator							
SG6	DEE		00040			Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF	1157	00019		Drüfidantifikata-	Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	X	X	
SG6	RFF	1154		25005	Ausgerollte Zählzeitdefinition	Х			
				25008	Ausgerollte		Χ		
				2525	Schaltzeitdefinition			v	
				25009	Ausgerollte Leistungskurvendefinitio			Х	
					n				
Refere	enz auf	Reklam	nation						
SG6						Soll [26]	Soll [26]	Soll [26]	[26] sofern per ORDERS reklamiert
SG6	RFF		00020			Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	Χ	Χ	Χ	
SG6	RFF	1154		Referen	z, Identifikation	X [504]	X [504]	X [504]	[504] Hinweis: Wert aus BGM+Z55 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation einer Definition erfolgt ist
	eitdefin	ition							
SG8						Muss [510] Λ [511] Λ ([512] ⊻ [513])			[510] Hinweis: Für jeden Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8 DTM+Z33) ist diese Sementgruppe einmal anzugeben



EDIFA	CT Stru	ktur		Beschre	eibung unikation von	g einer ausgerollten	Übermittlun g einer ausgerollten iSchaltzeitdef inition NB an LF /	g einer ausgerollten	
						MSB LF an MSB	MSB LF an NB, MSB	MSB LF an NB, MSB	
				Prüfide	ntifikator	25005	25008	25009	
									[511] Hinweis: Der Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8DTM+Z33) dieser SG8 darf in keiner anderen SG8 "Zählzeitdefinition" wiederholt werden [512] Hinweis: Wenn der Code 303 im DE2379 des Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8 DTM+Z33) genutzt wird, muss genau ein Wert im DE2380 des Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8 DTM+Z33) identisch mit dem Wert aus DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34) sein [513] Hinweis: Wenn der Code 401 im DE2379 des Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8 DTM+Z33) genutzt wird, muss genau ein Wert = 0000 im DE2380 des Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8 DTM+Z33) sein
SG8	SEQ		00042			Muss			TIKE (306 DTWI+233) SEIT
SG8	SEQ	1229		Z43	Ausgerollte Zählzeitdefinition	Χ			
	eitände	rungsze	itpunkt						
SG8	D.T. 1		000.55						
SG8	DTM		00043			Muss			
SG8	MΤU	2005		Z33	Zählzeitänderungszeitpu nkt	Х			
SG8	DTM	2380		Datum	oder Uhrzeit oder	X ([931] [31]			[31] Wenn im DE2379
				Zeitspa	nne, Wert	Λ [32] Λ			dieses Segments der
						[33]) ⊻			Code 303 vorhanden
						(([964] ∧ [965]) [34] ∧			[32] Der Zeitpunkt in
						[507])			diesem DE muss ≥ dem
						- -			Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsbeginn der
									- -



EDIFACT Str	ruktur		Beschre	eibung	g einer	Übermittlun g einer ausgerollten Schaltzeitdef inition	g einer ausgerollten Leistungskur vendefinitio	Bedingung
			Kommu	inikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	n NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
			Prüfide	ntifikator	25005	25008	25009	
								ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34) sein [33] Der Zeitpunkt in diesem DE muss ≤ dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35) sein [34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden [507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben [931] Format: ZZZ = +00 [964] Format: HHMM ≥ 0000
SG8 DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X [50] Λ			[50] In jedem DE2379
			401	ннмм	[528] X [50] ^ [527]			dieses DTM-Segments innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der gleiche Code angegeben werden
								[527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt
								[528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine jährlich zu übermittelnde Definition handelt
Zählendes R SG8	Register							
SG8 RFF		00044	÷		Muss			
SG8 RFF	1153		Z28	Code des zählenden	Χ			



EDIFA	ACT Stru	uktur		Beschre	eibung	Übermittlun g einer ausgerollten Zählzeitdefin ition	g einer ausgerollten		Bedingung
				Kommu	inikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
				Prüfide	ntifikator	25005	25008	25009	
					Registers	2000	2000	2000	
SG8	RFF	1154		Code de	es zählenden Registers	Χ			
	tzeitdef				20 20.110.110.110.110.110.110.110.110.110.1				
SG8	treitue.						Muss [514] ∧ [515] ∧ ([516] ⊻ [517])		[514] Hinweis: Für jeden Schaltzeitänderungszeitp unkt (SG8 DTM+Z44) ist diese Sementgruppe einmal anzugeben
									[515] Hinweis: Kein Schaltzeitänderungszeitp unkt (SG8 DTM+Z44) darf mehrfach vorkommen
									[516] Hinweis: Wenn der Code 303 im DE2379 des Schaltzeitänderungszeitp unkt (SG8 DTM+Z44) genutzt wird, muss genau ein Wert im DE2380 des Schaltzeitänderungszeitp unkt (SG8 DTM+Z44) identisch mit dem Wert aus DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34) sein
									[517] Hinweis: Wenn der Code 401 im DE2379 des Schaltzeitänderungszeitp unkt (SG8 DTM+Z44) genutzt wird, muss genau ein Wert = 0000 im DE2380 des Schaltzeitänderungszeitp unkt (SG8 DTM+Z44) sein
SG8	SEQ		00055				Muss		
SG8	SEQ	1229		Z73	Ausgerollte		Χ		
Schalt	tzaitän	derungs	zaitnun		Schaltzeitdefinition				
Schaii kt	ızertanı	uer ungs	zeitpun						
SG8									
SG8	DTM		00056	1 1 1			Muss		
SG8	DTM	2005		Z44	Schaltzeitänderungszeitp unkt		Х		
SG8	DTM	2380		Datum	oder Uhrzeit oder		X ([931] [31]		[31] Wenn im DE2379



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlun g einer ausgerollten Zählzeitdefin ition	g einer ausgerollten		Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
	Prüfidentifikator	25005	25008	25009	
	Zeitspanne, Wert		Λ [32] Λ [33]) ⊻ (([964] Λ [965] [34]) Λ [507])		dieses Segments der Code 303 vorhanden [32] Der Zeitpunkt in diesem DE muss ≥ dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34) sein [33] Der Zeitpunkt in diesem DE muss ≤ dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35) sein [34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden [507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben [931] Format: ZZZ = +00 [964] Format: HHMM ≥ 0000
SG8 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ		X [50] Λ		[50] In jedem DE2379
	401 HHMM		[528] X [50] ∧ [527]		dieses DTM-Segments innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der gleiche Code angegeben werden [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt [528] Hinweis: Dieser



EDIF#	ACT Str	uktur	Beschre	eibung	Übermittlun g einer ausgerollten Zählzeitdefins ition	g einer ausgerollten	g einer ausgerollten	Bedingung
			Kommu	unikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB,	NB an LF / MSB LF an NB,	
			Prüfide	ntifikator	25005	MSB 25008	MSB 25009	
					25003	23000		Code ist anzugeben, wenn es sich um eine jährlich zu übermittelnde Definition handelt
		ung an der						
Lokat SG9	ion					Muss		
SG9	CCI	00060				Muss		
SG9	CCI	7059	Z58	Schalthandlung		Χ		
SG9	CCI	7037	ZF4	Leistung an der Lokation an		Χ		
			ZF5	Leistung an der Lokation aus		X		
SG8	JII BSKUI	rvendefinition						[518] Hinweis: Für jeden Leistungskurvenänderun gszeitpunkt (SG8 DTM+Z45) ist diese Sementgruppe einmal anzugeben [519] Hinweis: Kein Leistungskurvenänderun gszeitpunkt (SG8 DTM+Z45) darf mehrfach vorkommen [520] Hinweis: Wenn der Code 303 im DE2379 des Leistungskurvenänderun gszeitpunkt (SG8 DTM+Z45) genutzt wird, muss genau ein Wert im DE2380 des Leistungskurvenänderun gszeitpunkt (SG8 DTM+Z45) identisch mit dem Wert aus DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34) sein [521] Hinweis: Wenn der Code 401 im DE2379 des Leistungskurvenänderun gszeitpunkt (SG8 DTM+Z45)
SG8	SEQ	00061					Muss	- <i>I</i>
SG8	SEQ	1229	Z74	Ausgerollte			Χ	



EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschre	ibung	g einer ausgerollten	g einer ausgerollten	Übermittlun g einer ausgerollten Leistungskur vendefinitio n	Bedingung
				Kommu	nikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
				Prüfider	tifikator	25005	25008	25009	
					Leistungskurvendefinitio n				
Leistu eitpur SG8		venände	erungsz						
SG8	DTM		00062					Muss	
SG8	DTM	2005		Z45	Leistungskurvenänderun gszeitpunkt			Х	
SG8	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert			^ [32] ^ [33]) ⊻ (([964] ^	[31] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 303 vorhanden [32] Der Zeitpunkt in diesem DE muss ≥ dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34) sein [33] Der Zeitpunkt in diesem DE muss ≤ dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35) sein [34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden [507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben [931] Format: ZZZ = +00 [964] Format: HHMM ≥ 0000
									[965] Format: HHMM ≤ 2359
SG8	DTM	2379		303 401	CCYYMMDDHHMMZZZ HHMM			X [50] Λ [528] X [50] Λ [527]	[50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der gleiche Code angegeben



EDIFACT S	Struktu	ır	Besch	reibung	g einer	g einer ausgerollten	Übermittlun g einer ausgerollten Leistungskur vendefinitio n	
			Komm	unikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
			Prüfid	entifikator	25005	25008	25009	
								werden
								[527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt
								[528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine jährlich zu übermittelnde Definition handelt
oberer Sc	hwellv	vert						
SG11							Muss	
SG11 QT		00066	· 	a haran Calana III. a a t			Muss	
SG11 QT)63)60	Z40 Meng	oberer Schwellwert enangabe in %			X X [930] \(\Lambda\) [963]	[930] Format: max. 2 Nachkommastellen
								[963] Format: Möglicher Wert: ≤ 100
SG11 QT	ΓΥ 6 4	111	P1	Prozent			Χ	
Nachricht	ten-En	desegment						
UN		00067			Muss	Muss	Muss	
UN	NT 0 ()74	Anzah Nachr	I der Segmente in einer icht	X	X	X	
UN	NT 00	062	Nachr	ichten-Referenznummer	X	Χ	Χ	



8 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Ände	Grund der Anpassung	Status		
		Bisher	Neu			
10000	Gesamtes Dokument	Version 1.1a	Version 1.1b	Version aktualisiert. Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struktur etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Genehmigt	
25504		[] 6.6 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefinition 7 Übermittlung der ausgerollten Definitionen []	[] 6.6 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefinition 7 Anwendungsfall Übermittlung der ausgerollten Definitionen []	Redaktionelle Anpassung.	Genehmigt	
25533		vorhandene Pakete: [1P]	vorhandene Pakete: [1P] [2P] [3P]	Die Pakete [2P] und [3P] werden für Segment das STS+Z23 Status der Berechnungsformel im Anwendungsfall zur Übermittlung der Berechnungsformel benötigt, da dieses Segment pro Zeitscheibe angegeben werden muss und die Angabe der Codes im DE4405 über Pakete eingeschränkt werden müssen. In diesem AHB wurden die Pakete nur wegen der Vollständigkeit aufgenommen.	Genehmigt	
24388	SG2 MP-ID Absender SG3 Kontaktinformatione n COM Kommunikationsverb	DE3148: X	DE3148: X (([939][53]) ∨ ([940][54])) ∧ [530] [53] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [54] wenn im DE3155 in demselben COM der	Aufnahme neuer Formatbedingungen zur Sicherstellung der korrekten Befüllung des Datenelements DE3148 in Abhängigkeit des angegebenen Codes im DE3155.	Genehmigt	



Änd-ID	Ort	Änder	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu		
	indung		Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist		
	Alle		[530] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden		
	Anwendungsfälle		DE3148 upermitteit werden		
			[939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten		
			[940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch		
			Ziffern folgen		
24680	6.4 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Zählzeitdefinition, Zeile 2,	Spalte: Ausgerollte Zählzeitdefinition mit täglich denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung	Spalte: Ausgerollte Zählzeitdefinition mit täglich denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung	Auch bei einer einmalig zu übermittelnden ausgerollten Zählzeitdefinition kann ein Gültigkeitsende angegeben werden, nämlich immer dann, wenn dem Absender dieses	Genehmigt: Fehler (12.12. 2023)
	Gültigkeitsende der ausgerollten Definition	Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, da sich die beschriebene Zählzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.	Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Zählzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.	schon bekannt ist.	
			Szenario 2: DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann.		
24681	6.5 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Schaltzeitdefinition	Spalte: Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit täglich den-selben Schaltzeitänderungszeitpunkt je Schalthandlung mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig	Spalte: Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit täglich den-selben Schaltzeitänderungszeitpunkt je Schalthandlung mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig	Auch bei einer einmalig zu übermittelnden ausgerollten Schaltzeitdefinition kann ein Gültigkeitsende angegeben werden, nämlich immer dann,	Genehmigt: Fehler (12.12. 2023)



Änd-ID	Ort	Änder	rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	ausgerollten Definition	Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, da sich die beschriebene Schaltzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.	Szenario 1: Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Schaltzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF. Szenario 2: DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann.	wenn dem Absender dieses schon bekannt ist.	
24682	der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefin ition, Zeile 2, Gültigkeitsende der ausgerollten Definition	Spalte: Ausgerollte Leistungskurvendefinition mit täglich denselben Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung des oberen Schwellwerts mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, da sich die beschriebene Leistungskurvendefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.	Ü		Genehmigt: Fehler (12.12. 2023)



Änd-ID	Ort	Ände	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu		
			angeben werden kann.		
25094	SG5 Vorgang	DTM	DTM	In der Bedingung [47] war der	Genehmigt: Fehler (12.12.
		Muss [46]	Muss [46]	Name des DTM+Z44 Segments	2023)
	DTM Gültigkeitsende	Soll [47] ∧ [37]	Soll [47] ∧ [37]	als Zählzeitänderungszeitpunkt	
	der ausgerollten			angegeben, korrekterweise	
	Definition	[37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits	[37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits	lautet der Name	
		angegeben werden kann.	angegeben werden kann.	Schaltzeitänderungszeitpunkt.	
	Anwendungsfall			Dieser Fehler wurde behoben.	
	_	[46] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44	[46] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44		
	_	(Schaltzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der	(Schaltzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der		
	Schaltzeitdefinition	Code 303 vorhanden	Code 303 vorhanden		
		[47] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44	[47] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44		
		(Zählzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der	(Schaltzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der		
		Code 401 vorhanden	Code 401 vorhanden		
25095	SG5 Vorgang	DE2379:	DE2379:	Die Bedingung [39] stand im	Genehmigt: Fehler (12.12.
		303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38]	303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧ [528]	Widerspruch zur Aussage "Soll	2023)
		401 HHMM X [39]	401 HHMM X [50] Λ [527]	[36] ∧ [37]" für SG5 DTM	
	Zählzeitdefinition			Gültigkeitsende der	
		[38] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der	[50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments	ausgerollten Definition und	
		ausgerollten Definition) vorhanden	innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der	wurde entfernt. Zusätzlich	
		[39] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der	gleiche Code angegeben werden	wurde die Präzisierung	
	tpunkt	ausgerollten Definition) nicht vorhanden		eingeführt, dass alle Codes in	
			[527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn	diesem DTM-Segment	
	Anwendungsfall		es sich um eine einmalig zu übermittelnde	innerhalb eines Vorgangs	
	25005 Übermittlung		Definition handelt	(IDE+24) den gleichen Code im	
	einer ausgerollten Zählzeitdefinition		[528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn	DE2379 besitzen müssen.	
	Zamzentuemintion		es sich um eine jährlich zu übermittelnde		
			Definition handelt		
25096	SG5 Vorgang	DE2379:	DE2379:	Die Bedingung [39] stand im	Genehmigt: Fehler (12.12.
		303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38]	303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧ [528]	Widerspruch zur Aussage "Soll	,
		401 HHMM X [39]	401 HHMM X [50] Λ [527]	[47] \wedge [37]" für SG5 DTM	
	Schaltzeitdefinition			Gültigkeitsende der	



nd-ID	Ort	Ände	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu		
		[38] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der	[50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments	ausgerollten Definition und	
	DTM	ausgerollten Definition) vorhanden	innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der	wurde entfernt. Zusätzlich	
	Schaltzeitänderungsz	[39] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der	gleiche Code angegeben werden	wurde die Präzisierung	
	eitpunkt	ausgerollten Definition) nicht vorhanden		eingeführt, dass alle Codes in	
			[527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn	diesem DTM-Segment	
	Anwendungsfall		es sich um eine einmalig zu übermittelnde	innerhalb eines Vorgangs	
	25008 Übermittlung		Definition handelt	(IDE+24) den gleichen Code im	
	einer ausgerollten			DE2379 besitzen müssen.	
	Schaltzeitdefinition		[528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn		
			es sich um eine jährlich zu übermittelnde		
			Definition handelt		
25097	SG5 Vorgang	DE2379:	DE2379:	Die Bedingung [39] stand im	Genehmigt: Fehler (12.12.
		303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38]	303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧ [528]	Widerspruch zur Aussage "Soll	2023)
	SG8	401 HHMM X [39]	401 HHMM X [50] ∧ [527]	[49] ∧ [37]" für SG5 DTM	
	Leistungskurvendefin			Gültigkeitsende der	
	ition	[38] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der	[50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments	ausgerollten Definition und	
		ausgerollten Definition) vorhanden	innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der	wurde entfernt. Zusätzlich	
	DTM	[39] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der	gleiche Code angegeben werden	wurde die Präzisierung	
	Leistungskurvenände	ausgerollten Definition) nicht vorhanden		eingeführt, dass alle Codes in	
	rungszeitpunkt		[527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn	diesem DTM-Segment	
			es sich um eine einmalig zu übermittelnde	innerhalb eines Vorgangs	
	Anwendungsfall		Definition handelt	(IDE+24) den gleichen Code im	
	25009 Übermittlung			DE2379 besitzen müssen.	
	einer ausgerollten		[528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn		
	Leistungskurvendefin		es sich um eine jährlich zu übermittelnde		
	ition		Definition handelt		